

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09268014	
Kreis	Meißen	
Gemeinde	Diera-Zehren	
Anschrift	Dorfanger 19; 19a; 19b	
Gem. * Fl-stck. * Flur	Zadel * 5/4; 5/5; 5/10	
Bauwerksname	Gut Röder	
Zusätzl.-Anschrift	<i>Kirchstraße 2a</i>	<i>5/7; 5/11*Zadel</i>

Kurzcharakteristik

Bauernhaus/Wohnhaus (Gutshaus) über L-förmigem Grundriss, Seitengebäude (Kutscherhaus), Scheune sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, weiterhin Torpfeiler, Hopfplasterung und Wassertrog eines Vierseithofes; massive Gebäude des 18. und 19. Jahrhunderts in landschaftstypischer Gestaltung, dabei für dörfliche Verhältnisse äußerst repräsentativ, Wohnhaus mit Segmentbogenportalen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude durch Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel aufgewertet, bemerkenswertes Gut der offenbar alteingesessenen Familie Röder, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

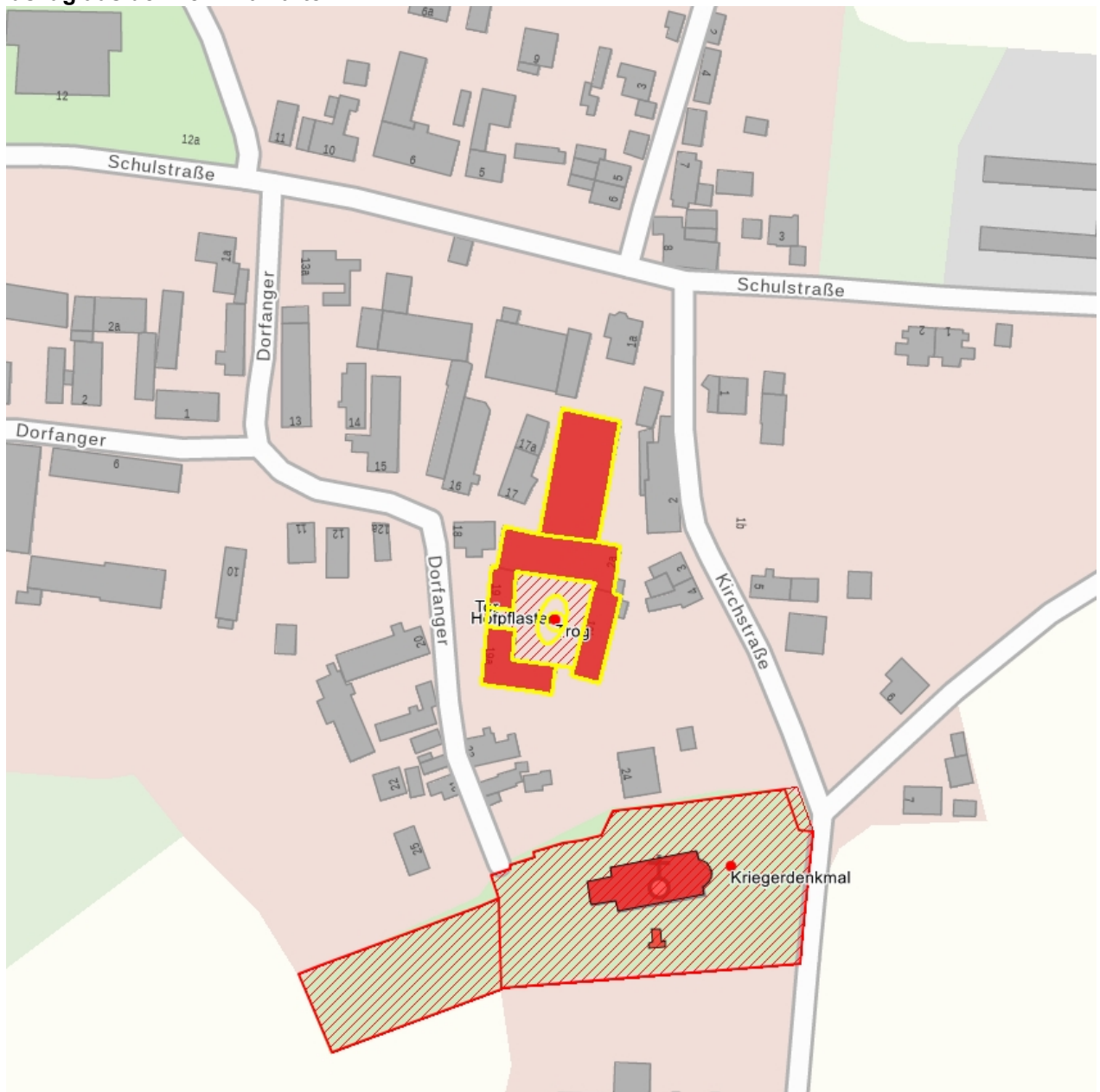
Datierung 19. Jh. (Wohn- und Wirtschaftsgebäude); bez. 1865, im Kern älter (Kutscherhaus); Kern womöglich 17. Jh. (Gutshaus, L-förmiges Gebäu; bez. 1865 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09268014 C
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Seitengebäude und Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.



Obj.-Dok.-Nr.	09268014
Kreis	Meißen
Gemeinde	Diera-Zehren
Anschrift	Kirchstraße 2a
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Zadel * 5/7; 5/11
Bauwerksname	Gut Röder
Zusätzl.-Anschrift	Kirchstraße 2a 5/7; 5/11*Zadel
Kurzcharakteristik	

Bauernhaus/Wohnhaus (Gutshaus) über L-förmigem Grundriss, Seitengebäude (Kutscherhaus), Scheune sowie Wohn- und Wirtschaftsgebäude, weiterhin Torpfeiler, Hopfplasterung und Wassertrog eines Viergehöfes; massive Gebäude des 18. und 19. Jahrhunderts in landschaftstypischer Gestaltung, dabei für dörfliche Verhältnisse äußerst repräsentativ, Wohnhaus mit Segmentbogenportalen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude durch Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel aufgewertet, bemerkenswertes Gut der offenbar alteingesessenen Familie Röder, baugeschichtliche und ortsgeschichtliche Bedeutung

Datierung 19. Jh. (Wohn- und Wirtschaftsgebäude); bez. 1865, im Kern älter (Kutscherhaus); Kern womöglich 17. Jh. (Gutshaus, L-förmiges Gebäu; bez. 1865 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09268014 C
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Seitengebäude und Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

